

## **Alkoholpräventions-Ausstellung „Spass ohne Punkt und Koma“**

### **Die Ausstellung**

Die Ausstellung „Spass ohne Punkt und Koma“ ermöglicht durch interaktive Methoden einen spannenden Ausstellungsbesuch, regt zu Diskussionen rund ums Thema Alkoholkonsum an und trägt zur Stärkung der Ressourcen der Jugendlichen bei.

Ziel der Ausstellung ist es, den Jugendlichen Wissen zu Risiken des Alkoholkonsums und einem risikoarmen Umgang mit Alkohol vermitteln. Außerdem sollen die Jugendlichen zum Austausch und zur Reflexion rund um das Thema Alkoholkonsum angeregt sowie deren Kompetenzen gefördert werden. Damit sollen der Nicht-Konsum von Jugendlichen gefördert, das Einstiegsalter in den Alkoholkonsum verzögert sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkoholkonsum vermittelt werden.

Die Ausstellung besteht aus fünf Basis-Modulen zu den Themen gesetzliche Grundlagen, Alkoholkonsum und seine Folgen, Wirkung von Alkohol, sozialer Druck, erste Hilfe und Hilfsangebote sowie drei optionalen Modulen zu den Themen Reaktionsfähigkeit und Wahrnehmung, Blutalkohol & Promillelevel, Konsumverhalten.

### **Informationen zum Verleih der Ausstellung**

Das Bayerische Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung stellt die Ausstellung „Spass ohne Punkt und Koma“ interessierten Einrichtungen in Bayern kostenlos zur Verfügung. Die Ausstellung besteht aus 8 Modulen. Begleitend zur Ausstellung halten wir Materialien bereit (Begleitordner für Fach- und Lehrkräfte, Give-Aways für Jugendliche). Verliehen wird die Ausstellung für die Dauer von mindestens zehn Tagen. Auf- und Abbau übernimmt eine vom ZPG beauftragte Firma.

### **Für das Ausleihen bitten wir zu beachten:**

Jede Seite der Module ist 80 cm breit; die Modulhöhe beträgt 230 cm. Die Ausstellung benötigt daher einen abgeschlossenen Raum mit mindestens folgenden Maßen:

- Größe: mindestens 60 m<sup>2</sup> / Höhe: mindestens 2,50 m
- Zusätzlich wird ein Stromanschluss für die in die Ausstellung integrierten Bildschirme benötigt. Passende Kabel werden mitgeliefert.
- Wir empfehlen, den zugehörigen Rauschbrillenparcours zu Modul 6 in einem gesonderten Raum / auf dem Gang aufzubauen. So wird eine Ablenkung der anderen Kleingruppen vermieden. Wird der Parcours im selben Raum wie die Ausstellung aufgebaut, ist eine größere Fläche (ca. 70 m<sup>2</sup>) nötig.

Sollte die Ausstellung nicht ebenerdig aufgebaut werden, ist dies dringend anzumerken.

Werden die Maße bei der Planung nicht berücksichtigt, kann die Ausstellung nicht aufgebaut werden; die Transportkosten gehen in diesem Fall zu Lasten des Ausstellers.

Die Ausstellung sollte **mindestens acht Wochen vor dem geplanten Termin** gebucht werden. Das ZPG benötigt dazu folgende Angaben:

- Plan der örtlichen Gegebenheiten (Anfahrt, Lift, Rampen etc.)
- genaue Lieferanschrift
- zeitlicher Rahmen des Auf- und Abbaus (Datum und Uhrzeiten)
- Angabe einer Ansprechperson vor Ort mit Telefonnummer, die zur Abnahme der Ausstellung nach dem Aufbau und nach dem Abbau berechtigt ist.
- Bitte geben Sie an, ob und welche der optionalen Module Sie aufgebaut haben möchten.

Die Objekte der Ausstellung sind pfleglich zu behandeln und dürfen nicht unbeaufsichtigt bleiben. Sollten Sie Beschädigungen feststellen oder sonstige Beanstandungen haben, wenden Sie sich bitte an das ZPG.

Die Ausstellung ist für den Transport, nicht aber für die Zeit vor Ort bei dem ZPG versichert. Sollte es während der Verleihdauer zu Beschädigungen kommen, benötigen wir umgehend eine kurze schriftliche Schadensmeldung.

Bei Presseveröffentlichungen zur Ausstellung ist auf das Bayerische Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung als Eigentümerin hinzuweisen.

### **Kontakt**

Ausstellungswesen  
Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung  
am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
Sachgebiet GP 4  
Pfarrstr. 3  
80538 München

E-Mail: [ZPG-ausstellungen@lgl.bayern.de](mailto:ZPG-ausstellungen@lgl.bayern.de)

Tel. 09131-6808 4508

Fax 09131-6808 4512

[www.zpg-bayern.de](http://www.zpg-bayern.de)